



Am Erntedanktag geschmückte Altäre

Die Altäre der Gemeinden im Bezirk wurden aus Freude und Dankbarkeit gemeinschaftlich festlich geschmückt.

Gott sei Dank – so lautete das Grundmotto am Sonntag, dem 3. Oktober 2021 in den Gemeinden des Bezirks Niederrhein. Der Focus in den Gottesdiensten lag auf dem 7. Schöpfungstag.

Viel das Erntedankfest im letzten Jahr dem Corona-Virus zum Opfer, so konnten sich die Gläubigen am vergangenen Sonntag schon über Lockerungen und einem fast normalen Gottesdienstablauf freuen. Die Freude und Dankbarkeit war in vielen Gemeinden spürbar wahrnehmbar, was sich beispielsweise in üppig beladene Altäre widerspiegelte.

„Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte“, so sagt es der dritte Vers aus 1. Mose 2 aus. Und diese Aussage diente als Predigtgrundlage in den Erntedankgottesdiensten.

Gott musste sich nicht wirklich am 7. Tag ausruhen. Vielmehr liegt diesem Ruhetag die Vollkommenheit der Schöpfung zugrunde. Gott hatte nichts mehr zu korrigieren oder hinzuzufügen.

3. Oktober 2021

Text: [Redaktion -hk-](#)

Fotos: privat

